

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

118 (1.5.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Zweites Blatt.

Dienstag den 1. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Dankfagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog halten die Gnade, der Evangelischen Stadtmission dahier gelegentlich ihres XII. Jahresfestes die huldvolle Gabe von 100 Mark zu übersenden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. April 1894.

Der Aufsichtsrat der Evang. Stadtmission.
Schmidt, Oberkirchenrat.

Dankfagung.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben der Evangelischen Stadtmission dahier anlässlich ihres XII. Jahresfestes ein Gnadengeschenk von 100 Mark zu verwilligen geruht, für welches wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. April 1894.

Der Aufsichtsrat der Evang. Stadtmission.
Schmidt, Oberkirchenrat.

Dankfagung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Karl von Baden und Ihrer Hochgeborenen der Frau Gräfin von Rhena ist unserer Evang. Stadtmission zu ihrem XII. Jahresfeste die gnädige Gabe von 100 Mark zugewiesen worden, für welche wir hierdurch unsern ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. April 1894.

Der Aufsichtsrat der Evang. Stadtmission.
Schmidt, Oberkirchenrat.

Lehrerinnen-Seminar Prinzessin Wilhelm-Stift (Coffenstr. 31).

22. Die Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 1894/95 findet am 30. und 31. Juli l. J. statt. Dem an die Direktion der Anstalt zu richtenden Zulassungsgesuch für diese Prüfung sind beizulegen: 1. das letzte Schulzeugnis bezw. der Nachweis über Privatvorbereitungsunterricht, 2. der Geburts- bezw. Taufschein, 3. der (grüne) Wiederimpfschein, 4. ein ärztliches Gesundheitszeugnis, 5. eine amtlich beglaubigte Erklärung des Vaters bezw. Vormundes, daß er die Kosten des Seminarbesuches tragen werde, 6. eine Erklärung, ob der Eintritt in das Internat der Anstalt beabsichtigt sei.

Die Aufnahme derjenigen Aspirantinnen, welche noch nicht die staatliche Erste Lehrerinnenprüfung bestanden haben, erfolgt in die Klasse III. Derjenigen, welche das Diplom dieser Prüfung besitzen, in Klasse I. Für Klasse III ist das Mindestalter des Eintrittes das mit dem 31. Dezember des Aufnahmejahres erreichte 16. Lebensjahr.

Karlsruhe, den 23. April 1894.

Großh. Seminardirektion:
Dr. Defer.

Gewerbeschule.

Abtheilung: Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 1. Mai, Abends 8 Uhr. Neuanmeldungen werden zur gleichen Zeit entgegengenommen. Die Kurse bieten weiblichen Gewerbebesessenen, insbesondere Gehilfinnen in hiesigen Geschäften, Gelegenheit, sich in einfacher und doppelter Buchführung mit Correspondenz, im geschäftlichen Rechnen, im Englischen und Französischen und im gewerblichen Zeichnen zu üben. Die Aufnahme erfolgt auf Grund gewöhnlicher Anmeldung und verpflichtet zum regelmäßigen Besuch der gewählten Kurse. Das Schulgeld beträgt halbjährig 3 Mark. Austrittserklärungen sind schriftlich mit genauem Datum an den Schulvorstand einzureichen.

Karlsruhe, den 26. April 1894.

Der Gewerbeschulvorstand: Dr. Cathiau, Architekt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:
G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

22.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 1. Mai l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße 29 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Bernhards Frank Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, Frauenkleider und Weißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Vertico, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 zweithüriger Schrank, 1 Waschtisch, 1 ediger Tisch, 6 Stühle, 1 Nachttisch, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1894.

Gromer, Waisenrichter-Stellvertreter.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

22. Im Hauptwerkstätten-Bahnhof hier, südlich des Mittelbruchgrabens, soll die Herstellung einer etwa 595 m langen, 2,25 m hohen Einfriedigung von 24 cm breiten 20 mm starken tannenen oder forlenen Schalbleiten mit eisernen Rahmenschenkeln von U-Eisen (D. N. Profil Nr. 5) und Pfosten von gebrauchten Eisenbahnschienen, welche von der Eisenbahnverwaltung geliefert werden, im Wege öffentlicher Verdingung im Einzelnen oder im Ganzen vergeben werden.

Pläne, Angebotsformulare und Bedingungen sind bei unterzeichneter Stelle einzusehen; nach Einzelpreisen gestellte Angebote sind bis zum 12. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen daselbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotsteller betwohnen.

Karlsruhe, den 27. April 1894.

Großh. Bahnbauinspektor.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

22. Die nachbenannten Bauarbeiten zur Herstellung einer neuen Lokomotiv-Drehscheibe von 16 m Durchmesser im Bahnhof hier sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden, und zwar:

- 550 cbm Bodenausschachtung,
- 33 cbm Haussteinmauerwerk,
- 123 cbm Fundamentmauerwerk,
- 96 qm neues Pflaster,
- 68 qm Umpflasterung,
- 5 cbm Beton,
- 27 laufende Meter Thonrohrleitung, 20 cm im Lichten weit,
- 24 cbm Haussteinmauerwerk abzubringen.

Pläne, Angebotsformulare und Bedingungen sind bei unterzeichneter Stelle einzusehen; nach Einzelpreisen gestellte Angebote sind bis zum 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen daselbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotsteller betwohnen.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

Großh. Bahnbauinspektor.

Bauarbeiten-Vergebung.

22. Nachstehend genannte Bauarbeiten für die evangelische Kirche in Stafforth sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden und zwar:

- 1. Maurerarbeiten, veranschlagt zu etwa 1550 M.,
- 2. Steinbauerarbeiten, " " " 270 "
- 3. Zimmerarbeiten, " " " 750 "
- 4. Klempnerarbeiten, " " " 300 "
- 5. Schreinerarbeiten " " " 1250 "
- 6. Glaserarbeiten " " " 130 "
- 7. Schlosserarbeiten " " " 550 "
- 8. Tüncherarbeiten " " " 600 "
- 9. Pflasterarbeiten " " " 400 "

Zeichnungen und Bedingungen können von heute an in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, woselbst die Angebote bis längstens 16. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, mit geeigneter Aufschrift versehen, abzugeben sind.

Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Karlsruhe, den 26. April 1894.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

Bekanntmachung.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

21. Höherer Weisung gemäß sollen durch diesseitige Stelle ungefähr

- 12000 kg Frachtkarten,
- 4000 " Rechnungen,
- 4000 " Rapporte,
- 6000 " Abis und Tarife,
- 2000 " Bücher,
- 350 " Zeitungen

zur freien Verwendung seitens des Käufers auf Meist-

gebot abgegeben werden. Preisangebote hierauf sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Mittwoch den 9. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, postfrei an das diesseitige Bureau, von welchem auch die Vergebungsbedingungen bezogen werden können, einzureichen. **Karlsruhe, den 28. April 1894.** Material- und Drucksbüreau.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 2. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, der Frau **Wilhelmine Wolf** hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung **Karlsruhe** in Folge richterlicher Verfügung einer **II. öffentlichen Versteigerung** ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird. **R. S. B. VII. 984.** Das in der **Kaiserstraße** dahier unter **Nr. 41,** einerseits neben **Privatmann Edmund Kern,** andererseits neben **Kaufmann Salomon Gäng** gelegene **zweistöckige Wohnhaus** mit Seiten- und Querbau sammt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu **34 000 M.** **Vierunddreißig Tausend Mark.** Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer **— Waldstraße 52 —** eingesehen werden. **Karlsruhe, den 7. April 1894.** **Großb. Notar Beck.**

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 30. Mai 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Geschäftslokale **Kaiserstraße 36** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Marktwagen, 1 Vetterwagen, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 Waage, 15 Vorhänge, 1 Bodenteppich, 54 seidene Tücher, 52 Stück Spitzen, 11 Damenkragen und noch Verschiedenes. **Karlsruhe, den 29. April 1894.** **Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.**

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22, Hinterhaus, ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller an eine solide, ruhige Familie auf **23. Juli** zu vermieten. Zu erfragen **Vorderhaus im 3. Stock.**
32. Augartenstraße 28a ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres im **2. Stock** des Hinterhauses.
Durlacherstraße 85 ist eine Wohnung nebst Zugehör sofort zu vermieten.
Durlacherstraße 91 sind im Vorderhaus zwei freundliche Wohnungen, 2. und 3. Stock, jebe von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres unten im Laden.
*** 31. Etlingerstraße 45** ist wegen Verletzung im zweiten Stock eine elegante Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock nebst reichlichem Zugehör, sogleich oder auf **23. Juli** zu vermieten. Zu erfragen daselbst im **1. Stock.**
61. Friedensstraße 15 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad und 2 Diensträumen sogleich oder auf **23. Juli** zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: **Moltkestraße 21.**
— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kelleranteil u. auf **23. Juli** ds. J. zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf **23. Juli** ds. J. zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.**
31. Hirschstraße 15 ist auf **23. Juli** der **3. Stock,** bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.
*** 31. Karl-Wilhelmstraße 12** ist im Hinterhaus (Querbau) im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf **23. Juli** zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder **Rüppurrerstraße 70.**
— Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf **23. Juli** oder früher zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Baubüro.

— Rüppurrerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf **23. Juli** oder früher zu vermieten. Zu erfragen im **1. Stock.**
*** Schillerstraße 7a** (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder **Kronenstraße 6.**
*** Schloßplatz 9** ist per sofort oder **23. Juli** d. J. eine aus 3 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung im Seitengebäude zu vermieten. Näheres parterre.
— Schloßplatz 17 ist im Erdgeschoß eine unmöblierte Wohnung von zwei Zimmern mit Nebenraum, Abteilungen in Speicher und Keller an einen einzelnen Herrn oder eine Dame **sofort** zu vermieten.
*** 21. Schützenstraße 30** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.
61. Stefanienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und dem üblichen Zugehör, auf **23. Juli** zu vermieten. Einzusehen **Verlags von 1/11 bis 1 Uhr.** Näheres im 2. Stock daselbst.
*** 21. Waldbornstraße 29** ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
— Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u. c. c. ist auf **23. Juli** zu vermieten. Auskunft **Bähringerstraße 59** im Laden.

Amalienstraße 77, im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör, auf **23. Juli** zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Einzusehen von **11—1 Uhr** und **4—5 Uhr** Nachmittags. *** 21.**

Lachnerstraße 4, nächst der Durlacher Allee, ist der 3. Stock von 4 eleganten Zimmern nebst Balkon und Zugehör wegen Verletzung auf **23. Juli** oder früher zu vermieten. Näheres **Lachnerstraße 6,** parterre rechts, oder **Bahnhofstraße 28.**

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf **23. Juli** zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ein am hiesigen Plage in guter Lage befindliches, gutgehendes **Colonial- u. Landesprodukten-Geschäft** ist anderweitiger Unternehmungen wegen unter den günstigsten Bedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 2931** an das Kontor des Tagblattes erbeten. **3.1.**

Wohnungs-Gesuch.
*** In Mitte der Stadt** wird auf **23. Juli** d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten sind **Schloßplatz 9,** parterre, gest. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
— Mehrere elegant möblierte Zimmer, darunter Salon mit Schlafzimmer, in schöner Lage ohne Vis-à-vis sind sofort zu vermieten: **Amalienstraße 65,** eine Treppe hoch.

22. Ein schön möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 211** im 3. Stock.
*** 31. Lammstraße 5,** drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
*** Ein gut möbliertes Zimmer** mit freier Aussicht ist sogleich oder später billig zu vermieten: **Bahnhofstraße 6** im 4. Stock.
*** Degensfeldstraße 1** ist im 5. Stock ein großes, unmöbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen anständigen Herrn oder eine Dame **sofort** zu vermieten.
Herrenstraße 29, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.
*** Karlstraße 11,** gegenüber dem Schmiederschen Palais, ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes, zweifelhaftriges, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

*** 21. Ein gut möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: **Hirschstraße 17** im 3. Stock.

*** Ein möbliertes Zimmer** mit 2 Fenstern, mitten im Garten, ist **sofort** billig zu vermieten: **Augartenstraße 29** im 2. Stock des Hinterhauses links.

*** Bürgerstraße 5** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer mit besonderem Eingang auf **15. Mai** zu vermieten.

21. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulplatzes, eine Sitze hoch, sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer) **sofort** oder später zu vermieten.

*** 21. Amalienstraße 65,** parterre, sind ein kleines und ein großes möbliertes Zimmer mit bequemem Eingang, jedes besonders, mit oder ohne Kost **so** gleich zu vermieten.

Amalienstraße 55, parterre, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer **so** gleich zu vermieten.

*** Sofienstraße 27** sind im 1. Stock zwei schöne, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer mit Burdenzimmer event. auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein oder zwei gute Mansardenzimmer in solchem Hause sind an eine ruhige Frauensperson zu vermieten event. auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** Ein möbliertes Zimmer** ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Berberstraße 71** im 4. Stock rechts.

Ludwigplatz 63 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Rüppurrerstraße 26 ist im 2. Stock ein gut und schön möbliertes Zimmer **so** gleich zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
*** 22. Amalienstraße 14** ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten bei **F. Miltner,** 2 Stiegen hoch, links.

Zimmer-Gesuche.
*** 32. Zwei unmöblierte Zimmer,** womöglich mit Burdenkammer, werden in der Nähe der Grenadierkaserne zu mieten gesucht. Anerbieten unter **Nr. 2949** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Mädchen, nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolf & Sohn,** 21. Durlacher Allee 31.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburden, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von **M. Tröster,** Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Hausburden.
*** 21. Ein junger Hausburde** kann **sofort** eintreten: **Kronenstraße 29.**

Stelle-Gesuch.
*** 21. Ein solider, tüchtiger Kaufmann** in den mittleren Jahren, verheiratet, welcher schon seit mehreren Jahren ein eigenes Geschäft betrieb, sucht für **so** gleich oder später eine passende Stellung, womöglich einen Vertrauensposten. Offerten nebst Gehaltsangabe bittet man unter **Nr. 2960** an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.
*** Ein anständiges, älteres Mädchen** sucht bei einer oder zwei alleinstehenden Personen Stellung per **1. oder 15. Mai.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock ein Kinderwagen billig zu verkaufen.

* Zwei gebrauchte Herde, sehr gut erhalten, mit Messingflamme und neuem Schiß, sind unter Garantie ganz billig zu verkaufen bei Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 37.

Kohlenschlacken

sind abzugeben in der Cellulosefabrik Maxau. 64.

Ankauf.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur J. Levy, Marktgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel zc. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

Empfehlung.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. erzielt man den höchsten Werth bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Butter-Abschlag.

Is süße, bayerische Hofbutter von heute ab per Pfd. 1 Mk.

Kramer.

2 Karl-Friedrichstraße 2.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt für

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen) mit

Trockenapparat

neuesten Systems.

Wer

seine Uhr schnell und gut reparirt haben will, der gebe zu Uhrmacher F. Joseph, 39 Amalienstraße 39.

Empfehlung.

Original-Pariser-Wenwascherei

für Stragen, Manschetten und Vorhemden.

Geschwister Bohm,

Karlstraße 22 im 1. Stock des Querbaues. Lieferzeit: 4 bis 5 Tage, press.: 1 Tag.

Costüme, Capes, Jaquettes, Staubmäntel

etc. etc.

werden modern, exakt und billig angefertigt bei 32.

Frau M. Lorentz,

Café Grünwald, 2. Stock.

Zanella-Steppdecken,

1,50 cm breit, 200 cm lang, à M. 9.— per Stück,

Jacquard-Bettdecken

sehr billig.

Heinrich Cramer,

6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Massiv goldene

Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.



Musterschutz

Nr. 56

Haupt-Niederlage der ächten Wiener Möbel von Gebr. Thonet in Wien zu Fabrikpreisen bei

Otto Büttner, Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstrasse.

Schaukelstühle von 26 Mark an. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle in Buchen- und Kirschbaumholz mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Unentbehrlich

für Hausfrauen:

Koch's

weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefeßlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiß (ohne Chlor), wovon man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,

- Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
- Fritz Heis, Werberplatz 27,
- Fr. Schmidt, Ritterstraße 4,
- W. Samann, Sofienstraße 45,
- Jakob Vetter, Zirkel 15,
- W. Merkel, Spitalstraße 44,
- W. Kühn, Herrenstraße 7,
- W. Hagmann in Mühlburg,
- Louis Eger in Durlach. 20.5.

Das Möbelgeschäft

von

Frau Schleckmann,

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager in Büffets, Verticos, Spiegel-, Bücher- und andern Schränken, Wasch- zc. Kommoden, Tischen, Spiegeln, Bildern, allen Arten Garnituren u. s. w.

Auf zahlreiche vollständige Schlafzimmereinrichtungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Achtungsvoll

Frau Schleckmann,

Waldstraße 7. Waldstraße 7.

Zwiebelmusterpapier

zum Auslegen von Büffets und Küchenschränken, sehr schön und dauerhaft, sowie

Küchenstreifen

in reichster Auswahl empfiehlt

Albert Paar.

L. Doering's Nachfolger,

2/5 Kaiserstraße 205, gegenüber d. m. Friedrichsbad. 22.

!!! Wichtig für Familien !!!

Bei Zugabe von alten Vorräthen jeder Art liefere ich — promptest und anerkannt billigst — in nur bewährten Qualitäten und modernsten Mustern: Damenstoffe (Specialität: billige Damentuche u. Damenloben), ferner Buckskins, Cheviots, Portièren, Teppiche, Läuferstoffe. Zahlreiche Empfehlungen.

Albert Koehler,

Weberei und Versandthaus, Mühlhausen i. Thür. Nach Orten ohne Vertretung sende ich Proben direkt franco.

Muster legt vor und Aufträge vermittelt portofrei in Karlsruhe: Frau Anna Brügel, Karlstraße 71.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie
Alois Ziegler,
 Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

**Holz-Koffer,
 Hand-Koffer,
 Reise-Koffer,**

in großer Auswahl kauft man am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.



Ventilatoren
 jeder Art,
 Windschutzhauben
 auf Kamine etc.
 Größtes Lager bei
W. Göttle.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.



Flaschenschränke,
 Flaschengestelle,
 Flaschenauslaufgestelle,
 Flaschenkörbe,
 Schirmständer,
 Garderobenständer
 zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstraße 158,
 Ecke Douglasstraße.

**Badewannen, Sitzbadewannen,
 Kinderbadewannen,**

Abwaschwannen

jeder Art und Größe,

Rehrichtständer jeder Größe

in dem Blechner- u. Installations-Geschäft

K. R. Reinhold,

14 Akademiestraße 14, Hinterhaus.

**Gasapparate,
 Spiritusapparate,
 Petroleumapparate**

neuester Konstruktionen
 empfiehlt 6.5.

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
 29 Erbprinzenstraße 29.

Früchte- und Gemüse-Conserven

die ganze Literdose **Bohnen** von 45 Pfg., **Erbsen** von 65 Pfg. an.
 Für größere Consumenten bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Wieder eingetroffen!!

Nothhelfer-Dose!!

Der Damenwelt gewidmet von den vereinigten

Hamburger Engros-Lagern.

Unentbehrlich für jede Dame,
 bequem in der Tasche zu tragen!

Eleganter lederimit. Papp-Cardon,
 enthaltend:

Nähnadeln, Stecknadeln, schwarz und weiß,

Tuchnadeln, Sicherheitsnadeln,

Haarnadeln, Nähfaden, schwarz und weiß,

per Carton 10 Pfg.

Nur acht mit dieser
 Schutzmarke.

Allein-Verkauf

im

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn,

167 Kaiserstraße 167.



Lesen!

und sich von der strengen Wahrheit überzeugen. Nur wenige Tage sollen aus der Sächsischen Handschuhe-, Strumpf- und Tricotagen-Manufactur für die Hälfte des realen Wertes schleunigst im Total-Ausverkauf geräumt werden: Fil d'Esosse, Sommer-Damen-Handschuhe 20 Pfg. (3 Paar 50 Pfg.), Fil de Perse, leinene Handschuhe mit Doppel-Fingerstippen 40 Pfg. (3 Paar 1 Mk.), halbseidene Handschuhe mit Naupen 40 Pfg., Halb-Handschuhe ohne Finger 25 Pfg., Neuheit in schwer seidenen Handschuhen mit Flor, beste prima Qualität 1 Mk., achte diamantschwarze Strümpfe, prima Extramadure, patentgestrickt, mit verstärkten Fersen und Spizen 40, 60, 75 Pfg. bis 1 Mk., 1 Posten acht schwarzer Damenstrümpfe mit Doppelsohlen, prima Qualität, 90 Pfg. (6 Paar 5 Mk.), Flor- und halbseidene Strümpfe statt 3 Mk. jetzt 1 Mk. 50 Pfg., die besten Wiener Patent-Corsets, brillant in Figur, Sitz und unverwundbar in Haltbarkeit, 2 1/4, 3-4 Mk., die besten Corsetschoner, 3 Stück 1 Mk., große, weiße Servirschürzen, große, leinene Hauschürzen sehr billig, weiße und farbige Anstandsröcke, weiße und farbige Unterröcke mit Stückeret, Volants, Bettjaden, Beinkleider sehr billig; für Herren: die besten Sommer-Handschuhe mit Doppelnah und neuem Patentverschluss, 40-75 Pfg., Patent-Hosenträger 90 Pfg., 1 Mk. bis 1 Mk. 50 Pfg., vierfach reinleinenen Stragen und Manschetten, Schweißsocken, 1/4 Duzend 1, 1 1/2-2 Mk., Schweiß-Gesundheitsjacken von 50 Pfg. bis 2 Mk., Normal- und Reformhemden, Unterhosen, alles gut und billig. Umtausch gestattet. Nur wenige Tage in Karlsruhe,

„30 Waldstrasse 30“, neben der Hofmöbelfabrik Distelhorst.
 Fenchel aus Berlin.



Vogelkäfige
aller Arten für Her- und
Dachbögel,
Papageienkäfige,
Käfigständer etc.
die größte Auswahl u. Billigst
bei
W. Göttle.

— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste
Collection.

≡ **Bade-Artikel** ≡
jeder Art.



≡ **Größtes Lager** ≡
Billigste Bezugsquelle
bei
Wilh. Göttle.
150 Kaiserstraße 150.

Ludw. Ziegler,
Akademiestraße 42,
empfiehlt die
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,
die
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-
Gesellschaft in Mannheim und
die
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft
„Neptun“ gegen Wasserleitungsschäden.
Prospecte, Auskunft und Vermittlung kostenfrei.
Untergagenten und stille Vermittler gesucht.

Abfallholz,

das billigste Anfeuerholz, per Ztr. M. 1.30,
Ia Anfeuerholz per Ztr. M. 1.60, sowie
alle Sorten Kohlen empfiehlt billigst
E. Morath,
Werderstraße 85.
*5.5.

Jede Hausfrau versuche:
Dr. Cremer's Toilette-Seife

(Schutzmarke **LÖWE**).

Nach ärztlicher Vorschrift auf wissenschaftlicher Basis aus den reinsten und besten
Rohmaterialien hergestellt.

Hervorragende Neuheit!

Wegen besonderer Güte und Milde eignet sie sich vorzüglich für den Familiengebrauch,
als Badeseife für Kinder und Säuglinge, sowie als tägliche Toilette-Seife für
Erwachsene

Wirkt belebend und anregend auf die Funktion der Haut.

Erhältlich in Karlsruhe bei F. Benz, Ecke Karl- und Amalienstr.; H. Bieler, Kaiser-
straße 223; J. Gausler, Mühlburg; L. Griefel Wwe., Waldstr. 89; Carl Hager, Erb-
prinzenstr.; J. Lisch, Amalienstr. 29; J. Merz, Kaiserstr. 107; Jean Pfannenbecker,
Kaiserstr. 26; Fr. Stauffert Wwe., Kreuzstr. 35; D. Wärther, Kaiser-Passage 32; Franz
Wief, Akademiestr. 18.

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

8.6.

Preis
25 Pfg.
per Stück.



Schluss in einigen Tagen
des großen Stuttgarter Schuhwaaren-
Ausverkaufs
Kaiser-Passage 12.

➤ Noch niemals ➤

ist die Gelegenheit geboten worden, nur frische, reelle Waaren, namentlich
eine große Partie Herren- und Damenschuhe, Halbschuhe u. s. w.,
zu so wirklich billigen Preisen einzukaufen,

10% unter meinen seitherigen Ausverkaufspreisen.

Achtungsvollst

12.11.

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant,
Stuttgart-Heidelberg.

Nur noch kurze Zeit Kaiser-Passage 12.

Schönschreib-Kurse während des Monats April 1894

für Herren:		für Schüler:		für Damen:	
Dienstag	8-9 Uhr abends } 7 Theil-	Mittwoch	2-3 Uhr } 4 Theilnehmer.	Montag	5-6 Uhr nachm. } 5 Theil-
Donnerstag	8-9 Uhr abends } nehmer	Samstag	2-3 Uhr } 4 Theilnehmer.	Donnerstag	5-6 Uhr nachm. } nehmerinnen.
Sonntag	1/2, 10-1/2, 11 Uhr } 2 Theilnehmer.				
	Vormittags				

In den Privatstunden: 5 Schüler, darunter ein Geschäftsführer und ein Drehermeister,
welche mehr als 40 Jahre alt sind, haben den besten Erfolg gehabt.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stock.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten erstatte wir die traurige Anzeige,
daß heute Morgen 10^{3/4} Uhr unser lieber Gatte, Vater, Schwager
und Schwiegerohn

Baurath Ludwig Diemer

nach fünfvierteljährigem, schwerem Leiden gestorben ist.

Karlsruhe, den 29. April 1894.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frieda Diemer, geb. Sprenger.

Die Beerdigung findet **Dienstag den 1. Mai, Nach-**
mittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Ausverkauf!

Kaiserstrasse 133, zwischen Marktplatz u. kl. Kirche,
kommt heute und die folgenden Tage das aus einer Konkursmasse noch vorhandene Waarenlager, bestehend in:

**Damenkleiderstoffen, Weisswaaren,
Teppichen, Gardinen,
Regenmantelstoffen, Buckskins etc.,**

zu jedem annehmbaren Gebote zum Verkaufe.

3.1.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 1. Mai 9. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil des Pensionsfonds des Großh. Hoftheater. Gastdarstellung der Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen Kammerfängerin **Bianca Bianchi**. Die **Nürnberger Puppe**. Komische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan von Ernst Paqué. Musik von Adolf Adam. Bertha: Fräulein Bianca Bianchi. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Saul und J. Hofreiter. Musik von Joseph Bayer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Mittwoch den 2. Mai. Theater in Baden. 34. Abonnements-Vorstellung. (2 Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) **Beatrice und Benedict**. Oper in 2 Akten. (Nach Shakespears.) Text und Musik von Hector Berlioz; deutsche Uebersetzung von Richard Pohl. Die Recitative von G. zu Puttky und Fel x Mottl. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 3. Mai. II. Quartal. 60. Abonnements-Vorstellung. **I. Faust** von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in 6 Akten. Musik von C. Lassen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 4. Mai. II. Quartal. 63. Abonnem.-Vorstellung. **Die Geschwister**. Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Marianne: Fräulein Ganter, zum ersten Versuch — **Militärfromm**. Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und E. von Trebha. — **Das Schwert des Damokles**. Schwank in 1 Akt von G. zu Puttky. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Sonntag den 6. Mai II. Quartal. 62. Abonnements-Vorstellung. **II. Faust** von Göthe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten. Musik von C. Lassen. Anfang 6 Uhr.

Zu der Ausführung des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner (Mittwoch den 9. Mai „Das Rheingold“, Donnerstag den 10. „Die Walküre“, Sonntag den 13. „Siegfried“ und Donnerstag den 17. „Götterdämmerung“) wird ein besonderes Abonnement zu Mittelpreisen eröffnet und findet der Verkauf der Abonnementskarten an der früheren Tageskasse statt: an die Tagesabonnenten des Großh. Hoftheaters am Mittwoch den 2. Mai von 10–1 Uhr Mittags, der allgemeine Verkauf am Samstag den 5. und Montag den 7., jeweils von 11–1 Uhr Mittags. — Der Verkauf der Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen (Große Preise) findet jeweils am Vorstellungstage von 11–1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt. Bemerkungen zu diesen Vorstellungen werden vom 4. Mai an vom Vormerkbüro angenommen.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Aus Versehen wurden auf dem Theaterzettel zur 9. Vorstellung außer Abonnement, Gastdarstellung der Großh. Badischen und K. K. Oesterreich. Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi, am Dienstag den 1. Mai „Die Nürnberger Puppe“ und „Sonne und Erde“ Große Preise angeführt; es werden zu dieser Vorstellung Mittelpreise erhoben werden.

Zu Eisabonnements

auf 1. Mai lade ergebenst ein.

August Enz,

Karlstrasse 12. Telephon 236.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,
Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag Vorstellung.

Dienstag den 1. Mai 1894

Gastspiel des Frä. Olga Brand von Stuttgart:

s'Nullerl.

Gabi: Frä. Olga Brand.

Luftkurort Michelbach

im Murgthal, Bahystation Gaggenau,

900 Fuß über dem Meere, am Fuße des Bernstein.

Gasthaus und Pension zum Engel,

Besitzer: Ferdinand Seitz,

empfehlen sein neu hergerichtetes Gasthaus in schöner Lage mit Gartenwirtschaft und Patent-Nigitzelbahn. Post und Telegraph im Orte. Eigene Forellen-Fischerei.

Pension 3 Mk. 50 Pfg.

6.1.

Kurort Gaggenau (Murgthal).

Hôtel u. Pension „Grüner Hof“.

5.1. Herrliche Sommerfrische. — Große Parkanlagen. Schönster Aufenthalt für Gesellschaften, Herrschaften und Touristen. — Gut eingerichtete Fremdenzimmer. — Vorzügliche Küche. — Reine Weine. — Vollständige Pension bei civilen Preisen. — Restauration und Forellen zu jeder Tageszeit.

Frz. Schiffmacher, Eigenthümer.

Soolbad Schauenburg,

Klimatischer Luftkurort.

Baselland, Schweiz, 600 m über Meer.

Heilkräftigstes, angenehmstes und billigstes Soolbad.

Bewährt gegen Krankheiten der Nerven, des Gehirns und des Rückenmarks, gegen Muskel- und Gelenk-Rheumatismus, Herzkrankheiten, Ekrophulose, Anämie, chronische Gelenkentzündungen und Frauenkrankheiten; unübertroffen bei Schlaflosigkeit und bei Störungen der Blutmischung, als Blutarmut und Bleichsucht. Douchen, Inhalationen, Seebäder, Massage, Elektrizität. Spaziergänge stundenweit durch Laub und Nadelholz mit reizenden Aussichtspunkten auf Rhein, Vogesen, Schwarzwald und die ganze Alpenkette. Herrlicher Luftkurort, für Kinder ungemein stärkend. Ziegenmilch und Molkerei. Schiffsahrt und Fischfang. Equipagen und Bonny-Wagen. Reitpferde und Esel zu Ausflügen in die Berge. Comfortable Hotel-Einrichtungen für 250 Gäste. Evangelischer und katholischer Gottesdienst. Kurarzt. Fremdenlisten und Prospekte versendet.

(Ma. 2674 Z.)

der Besitzer **Emil Flury.**

„Wir beachten es eigentlich viel zu wenig, daß wir in Schauenburg einen wahren Schatz besitzen für unsere Kranken und Erholungsbedürftigen.“

Prof. Dr. med. Miag, Basel.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich — vielfachen Wünschen meiner verehrten hiesigen Kundschaft entsprechend — auch hier selbst unter der Firma

Kaufhaus Bornstein,

126 Kaiserstraße 126,

auf einige Zeit eine Filiale meines

Specialgeschäftes für Gelegenheitskäufe

nur besseren und besten Genres

in **Damen-Confection** und **Modewaaren**

errichte.

Die Eröffnung findet

Mittwoch den 2. Mai

statt und beginnt mit dem Verkauf eines großen

Damen-Confections-Lagers,

bestehend aus:

Staubmänteln — Regenmänteln — Jaquettes —
Eaton-Jäckchen — Visites — Kragen — Capes —
Loden-Costumes — Crépons-Costumes — Jupons zc.,

die zu **stannenerregend billigen Preisen** verkauft werden.

Jede einzelne Pièce zeichnet sich durch guten Sitz aus und ist chic und dabei solid gearbeitet.

Es ist Geschäftsprincip:

1. Nur gute und streng reelle Waaren zum Verkauf zu bringen,
2. der Verkauf findet nur gegen Baarzahlung zu streng festen Preisen statt,
3. Umtausch jeder nicht convenirenden Waare ist innerhalb 8 Tagen bereitwilligst gestattet.

Hochachtend

Bornstein,
aus Berlin.

Filiale in **Baden-Baden, Sofienstraße 15.**



Grosser Gelegenheitskauf in Damen-Kleiderstoffen

zu

ausserordentlich billigen, festen Preisen.

Reizende Neuheiten der Saison.

Mannigfaltige Webarten in allen modernen Farbenstellungen, gestreift, karrirt, bestickt, changirend, genoppt, gekreppt u. s. w.

Reine Wolle, doppeltbreit,

1.¹⁰ Mark das Meter.

Beste Elsässer Wollmousselines,
neue Muster auf hellem und dunklem Grund,

60 Pfennig das Meter.

Garantirt waschächte englische Crêpons,
modernster Stoff für Sommerkleider und Blousen,

40 Pfennig das Meter.

Täglich Eingang aparter Neuheiten
in leichten und durchbrochenen Stoffen für die Sommersaison,

Reste aller Art weitjunter Preis.

Besichtigung auch ohne Kauf gerne gestattet.

Gustav Cahnmann,
Mode- und Manufacturwaaren,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.

! Restaurant Frankeneck !

Täglich reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, feinstes Sinner'sches Exportbier, sowie reine Weine in großer Auswahl empfiehlt

36.5. **Wilhelm Hensel.**

Café Werder,
Werderplatz 49.

Vom 1. Mai ab im Abonnement guten Mittagstisch zu 80 Pf. bis 1 M. empfiehlt
3.2. **der Besitzer.**

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

60 000 Personen und 411 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 116 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 80 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie der Generalagent **Karl Allekotte** in Karlsruhe, Gartenstraße 18. 24.5.